



LIEBE - Gottes Schlüssel für eine neue Welt (Math. 22,37-39)

Liebe Thurgauer Beterinnen und Beter, Shalom!

Im Grunde ist wahre Liebe unsere grösste Sehnsucht, unser tiefstes Bedürfnis. Ohne Liebe verkümmert unsere Seele. Die Liebe ist das Grösste (1.Kor.13,13). Sie ist der Schlüssel für unser herausforderndes Leben miteinander (Joh. 13,34) und die Erfüllung des Gesetzes (Math. 22, 37-39). Liebe gibt, sucht nicht das Eigene, ist nicht egoistisch; sie verschenkt sich, sie hilft, sie kümmert sich; Liebe nimmt den Andern an, baut Brücken, sie vergibt. Liebe ist stärker als der Tod. Sie ist das Wertvollste, was wir einander schulden. Aber eben: Genau an dieser Liebe scheitern wir. Immer wieder! Unser alter Mensch schafft es leider nicht, Liebe konsequent zu leben. Nur das von Gott erneuerte Herz, der neu geborene Geist befähigt uns zur wahren Liebe. Unsere Liebesfähigkeit ist somit definitiv abhängig von unserer Gottesbeziehung. Aus diesem Grund gibt uns Jesus Christus das `Doppel-Gebot` der Liebe. Math. 22,37 ist Voraussetzung für Math. 22,39. Beides gehört untrennbar zusammen. Gottes Doppel-Gebot der Liebe ist der Schlüssel für wundervolle Durchbrüche in eine neue Welt. In eine Welt echten Friedens und wahren Glückseligseins. Diese Erfahrung wünsche ich uns allen – ganz konkret und gerade in diesen Zeiten, wo die Liebe in vielen Menschen erkaltet (Math. 24,12).

Urs Jundt

ISRAEL (Justiz-Reform)

Die von der Regierung vorgesehene Justiz-Reform in Israel wird in der westlichen Welt mehrheitlich negativ aufgenommen, bzw. durch Politiker und Medien verurteilt. Worum geht es? Was soll geändert werden?

1. Richterwahl: In den meisten demokratischen Staaten werden die obersten Richter vom Parlament gewählt. In Israel jedoch besteht ein 9-sitziges Wahlgremium, wovon 3 Mitglieder selbst Richter sind. Diese können somit ein Vetorecht ausüben gegen missliebige Kandidaten, weil mindestens 7 von 9 Stimmen für die Wahl nötig sind.

2. Richterliche Gesetzgebung: Das oberste Gericht Israels ist befugt, in die Gesetzgebung einzugreifen. Die Gewaltentrennung ist also durchlöchert, weil die parlamentarische Gesetzgebung (Legislative) durch eine richterliche Gesetzgebung teilweise gestört wird.

3. Umgehung des richterlichen Instanzenwegs: In Israel können Petitionen unter Umgehung des üblichen richterlichen Instanzenwegs direkt an den obersten Gerichtshof gerichtet werden, gegen dessen Entscheid keine Berufung möglich ist. Je nach ideologischer Zusammensetzung des obersten Gerichts werden dann auf abgekürztem Weg und unwiderruflich `politische` Gerichtsurteile gefällt.

Wir wollen dafür beten, dass sich (gerade auch) in Israel Gottes Wahrheit und Gerechtigkeit durchsetzt und dass sein Friede in die Herzen einzieht.

UP TO FAITH – TANZ / KUNDGEBUNG (06.05.2023, 14:00 Uhr, Bern)

`HEILIGE KONVOKATION` GfdCH (06.05.2023, 09:30 Uhr, Bern)

Wir freuen uns auf den 6.Mai 2023. Auf dem Bundesplatz wird zur Ehre Gottes um 14 Uhr die Tanz-Veranstaltung UpToFaith stattfinden. Wer sich auf den Tanz vorbereiten will, kann das Übungs-Video für den Flashmob finden unter go2.uptofaith.ch/de oder www.uptofaith.ch

Beter von GfdCH werden dazu eingeladen, vorgängig an einer `heiligen Konvokation` teilzunehmen, die gleichentags am Morgen um 09:30 Uhr in der *efg Bern, Seilerstr. 25, 3011 Bern* stattfindet. Es wird darum gehen, gemeinsam das Abendmahl zu empfangen und zur gegenseitigen Ermutigung eine `Zeit der Weihe und Anbetung Gottes zugunsten unseres Landes` zu verbringen. Am Nachmittag werden die Beter (mit Fahnen!) den UpToFaith-Tanz auf dem Bundesplatz umrahmen.

BEGEGNUNGS-TOUR THURGAU 2023 / HEILUNGS-GOTTESDIENST

Wenn möglich findet jeweils anschliessend an die Einsätze der `Begegnungs-Tour` ein öffentlicher Heilungs-Gottesdienst statt. Am 29.04.2023 ist die Begegnungs-Tour in Weinfelden und am 20.05.2023 in Rorschach vorgesehen. Dazu sind weitere Informationen unter www.begegnungstourtg.ch ersichtlich. Unter dem Titel «Berufen zur Freiheit und Heilung» ist dann am 29.04.2023 ab 19:30 Uhr jedermann zum Heilungs-Gottesdienst mit David Taylor an der Scheibenstrasse 17 in Weinfelden herzlich eingeladen (www.sfh-ost.ch).

MARSCH DES LEBENS (09.05.2023, Diessenhofen)

Ein `Marsch des Lebens für Israel` wird heuer in besonderer Erinnerung an den Aufstand im Warschauer Ghetto vor 80 Jahren durchgeführt, und zwar am 9. Mai 2023 in Diessenhofen. Alle Interessierten sind von Herzen zur Teilnahme eingeladen. Im angehängten Flyer sind weitere Angaben ersichtlich.

ANBETUNG AUF DEM STAMMERBERG

(10.06.2023)

Die Beter und Beterinnen aus den Kantonen TG, ZH, SH sind erneut eingeladen zum Anbetungs-Treffen auf dem Stammerberg am 10.06.2023 um 14:00 Uhr. Der angehängte Flyer gibt weitere Auskunft.

NATIONALER GEBETSTAG – 1. AUGUST 2023

(Kantonale Feier um 17 Uhr!)

Auch in diesem Jahr findet der Nationale Gebetstag von GfdCH nicht zentral statt, sondern föderalistisch in den Kantonen. Die Thurgauer Beter sind mit ihren Familien herzlich zur kantonalen Feier im Oberthurgau eingeladen. Wir planen eine gemeinsame Zeit des Lobpreises, des Gebets und der Gemeinschaft mit anschliessender (individueller) Verpflegung ums gemeinsame Grillfeuer. Voraussichtlich werden wir zum Ausklang auch wieder die Gelegenheit haben, einen imposanten Funken zu erleben. Die Feier wird um 17:00 Uhr beginnen und nach der Grill-Gemeinschaft bzw. mit dem 1. August-Feuer zu Ende gehen. Wir freuen uns, mit möglichst vielen Thurgauer Betern und Gästen diesen Nationalfeiertag gemeinsam begehen zu dürfen. Weitere Informationen werden noch folgen.

THURGAUER BETTAGS-TREFFEN

(Freitag 15.09.2023 – Achtung: NICHT 17.09.2023!)

Nach den Versammlungs-Verboten in den vergangenen Jahren planen wir heuer wieder ein Bettags-Treffen der Thurgauer Beter im Rathaus Weinfelden. Termin: Freitag 15.09.2023 um 20:00 Uhr. Es sind an diesem Treffen mehrere Highlights zu erwarten: Das Wort aus der Politik kommt diesmal von Daniel Frischknecht, EDU-Kantonsrat. Zudem werden wir Yvonne Gamper nach vielen treuen `Dienstjahren` als Bezirksverantwortliche im Thurgauer Gebetsnetzwerk verabschieden. Und schliesslich planen wir, die Stabübergabe von unserem langjährigen Kantonsfahnenträger Urs Jundt an seinen Nachfolger Jochen Gsell vorzunehmen. Wir freuen uns sehr auf die Teilnahme vieler Thurgauer Beter an diesem irgendwie `zeitenwendigen` Bettags-Treffen.

Thurgauer Politiker in Bern:

SR: Brigitte Häberli-Koller, Jakob Stark

NR: Kurt Egger, Edith Graf-Litscher, Diana Gutjahr, Verena Herzog, Christian Lohr, Manuel Strupler

Unsere Regierungsräte:

Dominik Diezi, Monika Knill, Cornelia Komposch, Urs Martin, Walter Schönholzer

Kantonsräte des Kantons Thurgau

TERMINE

Sa.	29.04.2023	Begegnungs-Tour TG	Weinfelden (siehe oben)
Sa.	29.04.2023	19:30 h Heilungs-Gottesdienst	Scheibenstr. 17, Weinfelden (siehe oben)
Sa.	06.05.2023	09:30 h `Heilige Konvokation` GfdCH	efg Bern, Seilerstr. 25, 3011 Bern (siehe oben)
Sa.	06.05.2023	14:00 h UpToFaith-Tanz	Bundesplatz, Bern (siehe oben)
Di.	09.05.2023	18:00 h Marsch des Lebens für Israel	Diessenhofen, Bahnhof (siehe Anhang)
Sa.	20.05.2023	Begegnungs-Tour TG	Rorschach (siehe oben)
Sa.	03.06.2023	20:00 h Healing Worship	Maranatha, R`hornerstr. 90, Arbon
Sa.	10.06.2023	14:00 h Anbetung auf dem Stammerberg	Diessenhofen, Bahnhof (siehe Anhang)
Di.	01.08.2023	17:00 h Nationaler Gebetstag Thurgau	Feier im Oberthurgau (siehe oben), Infos folgen
Fr.	15.09.2023	20:00 h Thurgauer Bettagstreffen	Rathaus Weinfelden (siehe oben)